

April 2020

41. Ausgabe

Corona Pandemie...

Wir sind zurzeit alle betroffen von COVID-19, sowohl beruflich als auch privat. Die Corona-Krise fordert uns in vielen Bereichen heraus. Nicht zu wissen, welche Entwicklung das Ganze nehmen und wie lange es dauern wird, verunsichert. Sicher ist, dass die Spitex wesentlich dazu beiträgt, damit die Menschen in ihrer vertrauten Umgebung versorgt werden können und so nicht ins Spital eintreten müssen. Wir stellen aber auch fest, dass es Klienten gibt, welche Einsätze absagen, aus Angst angesteckt zu werden. Dies ist verständlich, doch wir bedauern dies, tun wir doch alles für die Sicherheit unserer Klienten. Werden die Klienten nicht von der Spitex versorgt, verschlechtert sich ihr Zustand möglicherweise und eine Hospitalisation könnte die Folge sein. Eine starke Zunahme stellen wir indes beim Mahlzeitendienst fest. Für die Verteilung konnten zusätzlich junge Freiwillige rekrutiert werden.

Wir müssen wohl damit rechnen, dass sich die Situation in den kommenden Wochen noch zuspitzt und wir weitere Aufgaben übernehmen müssen. So etwa im Bereich von Palliative Care bei COVID-19 infizierten Klienten, damit auch diese die Möglichkeit haben, am Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung sterben zu dürfen. Ich danke Euch allen herzlich für den grossen Einsatz! Ich wünsche Euch schöne Ostertage zu Hause und bleibt gesund!

Spitex Niesen - Aussenstelle von beocare

beocare - Entlastung Angehörige...



Susanna Zurbrügg, Geschäftsleiterin Spitex Niesen
Martin Fuhrer, Leiter Pflege Spitex Niesen
Ursula Ming, Koordinatorin, Spitex Niesen und SRK
Annerös Schneider, Geschäftsleiterin SRK
Ursula Imboden, Leiterin beo-care SRK
v.l.n.r

Seit dem 01.01.2020 gehören „unsere“ Freiwilligen nun dem SRK an. Am bewährten Angebot der Entlastung von Angehörigen ändert sich aber nichts. Die Koordination der Freiwilligen übernimmt Ursula Ming, Pflegefachfrau Spitex Niesen und neu auch Mitarbeiterin von beocare.

Die Freiwilligen sind für keine medizinischen Aspekte zuständig. Sie übernehmen Betreuungsaufgaben, setzen ihre Zeit für Gespräche und Beschäftigungen ein, begleiten Menschen mit Demenz oder in palliativen Situationen. Mit dem regelmässigen oder punktuellen Ablösen der Angehörigen tragen die Freiwilligen dazu bei, dass Betroffene möglichst lange zu Hause leben können.

Viele Freiwillige sind im Pensionsalter. Dies stellt uns in Zeiten von Corona vor zusätzliche Herausforderungen, dürfen doch über 65-jährige nicht mehr eingesetzt werden. Wir versuchen nun gemeinsam mit dem SRK junge freiwillige Gesundheitsfachpersonen zu rekrutieren, damit die Unterstützung gewährleistet werden kann und ältere Menschen zu Hause sterben können, wenn dies ihrem Wunsch entspricht.

Mitgliederversammlung Mi. 27. Mai 2020

MGV im kleinen Rahmen...

Die zurzeit geltenden Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit lassen die Durchführung der Mitgliederversammlung in gewohntem Rahmen leider nicht zu. Der Vorstand hat deshalb beschlossen die Mitgliederversammlung im kleinen Rahmen, das heisst nicht öffentlich, durchzuführen.

Drei, nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Mitglieder wurden angefragt ob sie bereit sind, in Vertretung der Mitglieder an der Versammlung teilzunehmen. Es sind dies:

- Frau Sieber Marie-Anna, Schlechtenboden 15, 3722 Scharnachtal
- Frau Kathrin von Känel, Staldenmatte 22, 3703 Aeschi
- Herr Ernst Wälti, Untere Bahnhofstrasse 6, 3714 Frutigen

Der Präsident und die Geschäftsleiterin werden seitens der Organisation teilnehmen.

Mit diesem, rechtlich abgeklärten Vorgehen, können wir sicherstellen, dass die Jahresrechnung fristgerecht beim Kanton eingereicht werden kann. Mit der Anzahl von 5 Personen halten wir uns auch an die Vorgaben des BAG's.

Susanna Zurbrügg, Geschäftsleiterin

Unsere Mitarbeitende

Eintritte

„Wir heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.“



Feuz Sereina,
HF Studierende,
Team Frutigen,
per 16.03.2020



Zurbrügg Nadja,
Pflegefachfrau,
Team Wimmis,
per 01.04.2020

Austritt

„Wir danken herzlich für die geleisteten Dienste und wünschen für die Zukunft alles Gute.“



Cornelia Pieren,
Pflegefachfrau,
Team Adelboden,
per 31.03.2020



Zoe Jägers,
Fachfrau Gesundheit,
Team Wimmis,
per 30.04.2020



Monika Lehmann,
Pflegefachfrau Psychiatrie,
Team Psychiatrie,
per 31.05.2020

Geburt Dario Bhend...



Am 22. Januar 2020 hat **Anja Bhend** ihr zweites Kind, Sohn Dario geboren. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der jungen Familie alles Gute und viel Freude mit dem kleinen Dario.

Anja wird nach dem Mutterschaftsurlaub eine Familienpause einlegen. Voraussichtliche Wiederaufnahme der Arbeit ist auf anfangs 2021 geplant. Darauf freuen wir uns.

Geburt Sarina Trummer...



Auch Yvonne Trummer ist Mutter geworden. Am 21. März 2020 durfte sie ihre Tochter Sarina in die Arme schliessen. Wir gratulieren Yvonne und ihrem Mann ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Freude mit der kleinen Sarina.

Wir freuen uns, dass Yvonne voraussichtliche im Herbst die Arbeit bei der Spitex Niesen wieder aufnimmt.

Verabschiedung aus der Funktion als Teamleiterin

**Silvia Schranz
(links) und Erika
Pieren....**



Mit der Integration des Teams Kandersteg ins Team Frutigen, wird die Tätigkeit von Silvia Schranz als Teamleiterin, nach gut 10 Jahren, per 31.03.2020 aufgehoben. Das Aufgeben „ihres“ Teams und des Stützpunkts Kandersteg, war für Silvia ein schmerzhafter Prozess. Wir freuen uns um so mehr, dass Silvia zukünftig im Team Frutigen und Adelboden arbeitet und ihre Aufgabe als Palliative Care Verantwortliche im „oberen Frutigland“ vermehrt wahrnehmen kann.

Erika hat ihre Aufgabe als Teamleiterin aus persönlichen Gründen per 31.12.2019 abgegeben. Sie amtiert aber weiterhin als Stv. und kann so die Teamleiterin mit ihrem grossen Wissen optimal unterstützen. Wir sind sehr froh um diese gute Lösung.

Die Zusammenarbeit mit den beiden Frauen war in all den Jahren sehr gut. Gemeinsam haben wir uns über Gelungenes gefreut und Tiefs bewältigt. Zuverlässig und mit grossem Engagement für die Klienten, Mitarbeitenden und die Organisation, haben sie ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert.

Die offene Kommunikation der Beiden, die spürbare Zugehörigkeit zum Betrieb und das Wertschätzende miteinander, das alles wird sehr geschätzt!

*Im Namen der Geschäftsleitung:
Susanna Zurbrügg*

**28. Feb. 2020
Fondue im Hänge-
brüggbeizli**

Teamleiterinnen, Mitarbeiterinnen Administration und Geschäftsleitung.
(Auf dem Bild fehlt Martin Fuhrer)



Freiwillige HelferInnen „Mahlzeiten verteilen“

**4. März 2020
Einladung zum
Mittagessen...**



Am 4. März 2020 hat die Spitex Niesen die freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Mittagessen in den „Bären Reichenbach“ eingeladen. Mit diesem Essen bedanken wir uns ganz herzlich für den wertvollen Dienst bei unseren Klienten und für unsere Organisation. In Zeiten der Corona Pandemie dürfen wir unsere treuen HelferInnen allerdings nicht mehr einsetzen. Alle sind im Pensionsalter und gehören deshalb der Risikogruppe an. Wir danken euch aber schon jetzt, dass wir nach der Krise wieder auf euch zählen dürfen.

Therese Mani und Susanna Zurbrügg

Das Team Aeschi zieht um

**26. Februar 2020
Wintereinbruch
und Zügeltag in
Aeschi...**

Die Teamleiterin, Janka Müller, informierte kurz über den Tagesablauf, bevor alle tatkräftig zupackten. Mit den Privatautos wurde alles Kleinmaterial ins nahegelegene Gebäude der Spar- und Leihkasse Aeschi gefahren. Alle Gegenstände trugen einen Zettel mit ihrem Bestimmungsort, so konnte schon mal vorsortiert werden...



Die Züglequipe hatte den Auftrag zuerst im Stützpunkt Kandersteg das freigebliebenen Inventar aufzuladen. Just zum Zeitpunkt als sie in Aeschi eintrafen, fegte ein Schneesturm um die Hausecken. Waagrecht hat der Sturm den Schnee zum Fenster hineingeblassen. Stück um Stück kam dann aber doch alles an den „Schärme“...

**In den neuen
Räumlichkeiten an
der Dorfstrasse 2
in Aeschi...**



Freundlich, hell und grosszügig präsentieren sich die neuen Räumlichkeiten.

Chef IT schaut umgehend, dass die Computer wieder zum Laufen kommen.

Ungeachtet einer passenden Sitzgelegenheit... ;-)

**Stützpunkt
Kandersteg...**



Im Stützpunkt Kandersteg sieht es etwas anders aus. Dort ist nur noch das Nötigste zu finden. Bald werden die Mitarbeiterinnen von Frutigen aus starten.

An dieser Stelle danke ich den beiden Teams ganz herzlich für die sorgfältige Vorbereitung, das Mitdenken und Mit-helfen. Gemeinsam haben wir es geschafft, das Ganz zu einem Guten bzw. Anfang zu bringen! Es geht ja immer weiter... :-)

Susanna Zurbrügg

Asthma bronchiale

Anfallsweise auftretende reversible Verengung der Atemwege (Bronchien) in unterschiedlicher Intensität (Stufe I-IV); syn. Bronchialasthma

Ursachen

- Entzündung der Bronchien oder übersteigerte Reaktionsbereitschaft (Hyperreagibilität) der Bronchien infolge bestimmter Reize → Verengung (Obstruktion) der Bronchien
- Allergisches Asthma, z.B. durch Tierhaare, Blütenpollen, Hausstaubmilben
- Nicht allergisches Asthma, z.B. durch:
 - ⇒ Infektion der Atemwege
 - ⇒ Chemische oder Physikalische Reizung (Irritationen), z.B. durch kalte Luft, Rauch
 - ⇒ Nebenwirkungen von Schmerzmitteln (Analgetikaasthma), z.B. nach ASS
 - ⇒ Rückfluss von saurem Magensaft in die Speiseröhre (gastroösophagealer Reflux, Refluxösophagitis)
 - ⇒ Psychische Faktoren
 - ⇒ Mischformen aus allergischem und nicht allergischem Asthma

Symptome

- Anfallsweise Atemnot (Dyspnoe)
- Husten, v.a. zu Anfallsbeginn
- Erschwerte, verlängerte Ausatmung mit Giermen
- Evtl. pfeifendes Atemgeräusch
- Meist zäher Auswurf
- Alarmsymptome:
 - ⇒ Dauerspannung der Atemhilfsmuskulatur
 - ⇒ Fehlendes Atemgeräusch
 - ⇒ Blaufärbung (Zyanose) von Lippen oder Gesicht
 - ⇒ Gestaute Halsvenen
 - ⇒ Verlangsamte und unregelmässige Atmung
- Status asthmaticus: akuter Anfall, der trotz Behandlung mit Medikamenten über 6 - 12 Stunden anhält (immer lebensbedrohlich)

Therapie

- Medikamentöse Stufentherapie:
 - ⇒ Bedarfsmedikation (Stufe I): Asthma-Spray, z.B. rasch wirksamer inhalative Beta-Sympathomimetika
 - ⇒ Der Verengung entgegen wirkende (antiobstruktive) Dauermedikation (Stufe II-IV): Asthma-Sprays, z.B. Kortisonpräparate zur Inhalation oder lang wirkende Beta-Sympathomimetika, in Tablettenform, z.B. Medikamente mit dem Wirkstoff Theophyllin oder Kortison
 - ⇒ Schleimlösende Wirkung (Sekretolytika), Z.B. Acetylcystein (ACC) auf jeder Stufe möglich

- Auslöser erkennen und meiden, Raucherentwöhnung, Asthmaschulung
- Hyposensibilisierung bei allergischem Asthma
- Ausreichende Flüssigkeitszufuhr zur Schleimlösung (Achtung: Flüssigkeitsbeschränkung z.B. bei Herzinsuffizienz)

Hinweise zur Pflege

In anfallsfreier Phase:

- Patient beraten über:
 - ⇒ Atemtherapeutische Massnahmen

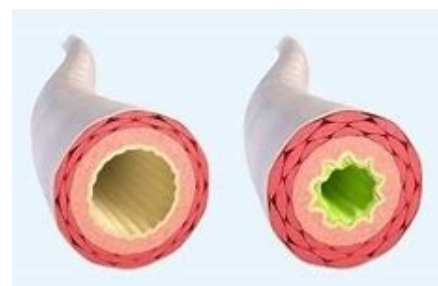
Erstmassnahmen im akuten Anfall

- Patient aufsetzen, beruhigen
- Vitalzeichenkontrolle
- 2-4 Hübe des Bedarfsmedikamentes (Beta-Sympathomimetika) verabreichen, ggf. nach 10-15 Minuten wiederholen
- Arzt informieren

- ⇒ Umgang mit Hilfsmitteln und Medikamenten, z.B. Asthma-Spray
- ⇒ Verhalten im Notfall
- Pneumonieprophylaxe
- Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten, ggf. Trinkplan
- Beim Anfall:
 - ⇒ Erstmassnahmen im akuten Anfall einleiten
 - ⇒ Patient nicht alleine lassen, aufsetzen, beruhigen, Arme abstützen lassen, Kutschersitz, Lippenbremse
 - ⇒ Dokumentation: Dauer des Anfalls, Symptome, Massnahmen

Besondere Informationen

- Allergisches Asthma häufig bei Kindern, nicht allergische Form gehäuft im Alter
- Komplikationen:
 - ⇒ Status asthmaticus
 - ⇒ Chronische Bronchitis
 - ⇒ Obstruktives Lungenemphysem
 - ⇒ Rechtsherzinsuffizienz
- Bei geschulten Asthmatiker ist die Zahl schwerer Asthmaanfälle deutlich geringer als bei ungeschulten



Fusspflege - Workshop

25. Februar 2020



Hier einen Eindruck von unserem Fusspflege-Workshop vom 25. Februar.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung war vor allem die Praxis gefragt. Die verschiedenen Materialien und Hilfsmittel wurden verglichen, besprochen und getestet. Die in der Fusspflege gemachten Erfahrungen wurden ausgetauscht. Leider war es für offene Schuhe im Februar noch zu kalt ;-)

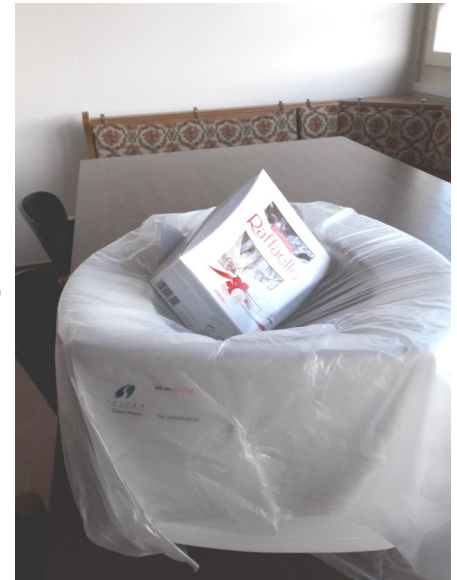
Wir danken Therese Jenni und Debora Schmid für die Durchführung dieses Workshops.

Martin Fuhrer

Dies und das... ;-)

Vom Team Wimmis erreichte uns dieses Bild mit der Bemerkung:

Ein DANKE - SCHÖN der besonderen Art... ;-) :-)



**Stützpunkt
Frutigen...**



Die Katze, von der niemand weiss woher sie gekommen ist, im **Schichtverantwortungskörbli** mit der Anschrift:

„Dringendes zum Erledigen“!!!

**Eine gelungene
Überraschung für
die abtretende
Teamleiterin
Adelboden...**

Vollmondwanderung?!

Ich sollte mir den Abend vom 7. Januar 2020 freihalten, dies war die Ansage anfangs Dezember von meinem Mann. Schnell noch schauen ob ich keinen Abenddienst habe, dies ist nicht der Fall. Was will er wohl unternehmen? Ich solle mich überraschen lassen...

Besagter 7. Januar kommt. Was soll ich anziehen? Am Besten Skihosen und Jacke, so die Antwort auf meine Frage. Wir starten mit dem Auto Richtung Boden. Hä, was hat er wohl vor? Schlitteln mit Kollegen? Aber die Fahrt geht weiter ins Birg und da geht ja Schlitteln nicht gut.

Eine Vollmondwanderung soll's geben, auf dem vereisten Weg gegen



den Wasserfall und Hintergedanken habe er gar keine...! Bei der Grillstelle will ich vorbei ziehen, weil da „gwunderen“ wer da so gemütlich am Feuer sitzt macht man(n) doch nicht! Aber man(n) macht es doch und erkennt auf einmal das gesamte Spitexteam!!! Absolut nichts habe ich geahnt und bemerkt! Erst muss ich mich vom Schreck ;-) erholen und bin wohl mal kurz sprachlos! Dann geniesse ich die Cervelat, Brot und Glühwein am Feuer. Eine wunderschön gestaltete Milchkanne wird mir zum Dank für die Arbeit als Teamleiterin überreicht.

Nach dem Rückweg, über den „uwegä“ Wanderweg, geht es weiter zu Therese nach Hause. Hier wartete ein leckeres Dessert.

Zurück zu Hause auf dem Sitzofen, muss ich den Abend nochmals Revue passieren lassen! So eine Überraschung.

Hiermit möchte ich dem ganzen Team Adelboden nochmals herzlichst Danken für diesen Abend, aber auch für die letzten fast fünf Jahren. Danke für die Unterstützung und Geduld! Auch geht ein grosser Dank an Susanna, Peter und Martin.

Erika Pieren, Teamleiterin Adelboden (bis 31.12.2019)



Schneeschuhtour Blutte Hubel 2060 m.ü.M.

8. Februar 2020



Schnell liegt das Skigebiet Rossberg hinter uns. Gemütlich steigen wir dem Gipfel entgegen...



..ganz spontan werden wir unterwegs bei einer Sennhütte zum Kaffee eingeladen. :-)

Gemeinsam unterwegs zu sein und etwas erleben können, was man sich sonst vielleicht nicht zutraut, das ist das Ziel unserer „Unternehmungen“. Meist 2 mal jährlich schreibe ich eine Tour für alle Mitarbeitenden aus. Die Touren sind immer so gewählt, dass keine Vorkenntnisse nötig sind. Etwas Fitness hilft aber die Tour so richtig geniessen zu können. :-)

Nächstes Ziel: Wildstrubelhütte kombiniert mit alpiner Wanderung. **Datum:** 25./26. Juli 2020
Susanna Zurbrügg, Geschäftsleiterin Spitex Niesen und Tourenleiterin SAC Altels ; -)

Impressum

Spitex Niesen
Adelbodenstrasse 27
3714 Frutigen
Tel. 053 672 22 37
info@spitexniesen.ch
www.spitexniesen.ch

Redaktion: Susanna Zurbrügg
Auflage: 130 Ex.
Erscheint: vierteljährlich
Nächste Ausgabe: Juli 2020